

Planungsamtsleiter Dr. Sarikaya verwies auf die Vorlage, in der über das bisher Erreichte berichtet werde. Die Verwaltung sei mit den Kommunen im Gespräch und versuche die vorhandenen Schwachstellen und Engpässe aufzunehmen. Im Januar werde in Abstimmung mit den Fraktionen ein Workshop geplant, um sowohl die Hauptstrecken, als auch mögliche Radschnellverbindungen zu diskutieren. Er hoffe, dass das Radverkehrskonzept Ende 2013 abgeschlossen werden könne.